

# Ein beglücktes Herz

Text: August Gottlieb Rucker (1871-1952)

Musik: Alexander Weichert (1873-1945)

1. Ein Herz, das sei - nen Hei - land kennt und Frie - den hat ge - fun - den, das  
2. Ein Herz, das sei - nen Hei - land liebt, der es er - löst von Sün - den, das  
3. Ein Herz, das sei - nen Hei - land hält, wenn auch die Fein - de to - ben, das  
4. Ein Herz, das sei - nem Hei - land traut im Le - ben und im Ster - ben, weil

5 nur in Sei - ner Lie - be brennt all Au - gen - blick und Stun - den, das  
sich Ihm ganz zu ei - gen gibt und al - les lässt da - hin - ten. Dem  
fröh - lich bei dem Spott der Welt Ihn prei - sen kann und lo - ben, dem  
es mit Chris - ti heil' - ge Braut darf einst den Him - mel er - ben, wo

9 stets auf Ihn im Glau - ben blickt,  
Welt - lust nicht den Sinn be - rückt, 1.-4. für - wahr, solch Herz ist  
nichts das ew' - ge Zeil ent - rückt,  
es die Kron des Le - bens schmückt,

12 hoch - be - glückt, für wahr, für - wahr, solch Herz ist hoch - ge glückt.  
für - wahr,